

27.10.2015

Antrag

der Fraktion der CDU

Nordrhein-Westfalen unterstützt Hamburgs Olympiabewerbung 2024

I. Ausgangslage

Deutschland bewirbt sich mit Hamburg für die Austragung des größten Sportfestes der Welt, der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat am 21. März 2015 entschieden, sich mit dieser Bewerbung dem Wettbewerb mit Rom, Paris, Budapest und Los Angeles zu stellen. Seit Anfang Oktober liegen der Masterplan OlympiaCity für die Bebauung des Kleinen Grasbrook und das Sportstättenkonzept für die Wettkämpfe in ganz Hamburg und der Metropolregion vor. Das Konzept skizziert kompakte, nachhaltige und urbane Spiele im Zentrum der Stadt und zeigt, wie der Stadtteil „OlympiaCity“ als neues Zukunftsprojekt aussehen soll. Am 29. November 2015 findet in Hamburg ein Referendum über die Weiterführung der Olympiakandidatur statt.

Anknüpfend an den großen Erfolg der Fußballweltmeisterschaft 2006 bietet sich für Deutschland mit der Olympiabewerbung die einzigartige Gelegenheit, die globale Aufmerksamkeit innerhalb kurzer Zeit erneut auf sich zu lenken und sich als guter Gastgeber für die Sportler und Besucher aus aller Welt zu präsentieren. Die Olympischen und Paralympischen Spiele sind das größte Sportereignis unserer Zeit und zugleich auch ein Fest des Friedens und der Völkerverständigung.

Deutschland ist ein sportbegeistertes und weltoffenes Land. Die Kandidatur ist nicht nur eine riesige Chance für die Stadtentwicklungspolitik Hamburgs, sondern auch für den deutschen Sport. Bereits heute ist klar, dass eine erfolgreiche Bewerbung Hamburgs für die Olympischen und Paralympischen Spiele auch Synergieeffekte für Nordrhein-Westfalen nach sich ziehen würde. Nicht nur der Spitzensport, sondern auch der Breitensport in seiner gesamtgesellschaftlichen Bedeutung würde in den Fokus rücken.

Eine Bewerbung Hamburgs kann aber nur erfolgreich sein, wenn sie im engen Verbund von Sport, Verbänden, Politik, Wirtschaft und Akteuren der Zivilgesellschaft verfolgt und als gemeinsame, nationale Aufgabe verstanden wird.

Datum des Originals: 27.10.2015/Ausgegeben: 27.10.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

II. Beschlussfassung

1. Der Landtag unterstützt nachdrücklich die Bewerbung Hamburgs um die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2024.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, den Mehrwert und die Chancen, die durch eine Austragung der Olympischen Spiele in Deutschland 2024 entstehen, für die nordrhein-westfälischen Sportler und Sportstätten im Spitzen- und Breitensport zu nutzen.

Armin Laschet
Lutz Lienenkämper
André Kuper
Holger Müller
Axel Wirtz

und Fraktion